



Winterspelt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **mehrmonatige Umleitung des Verkehrs von der A 60 über die L 16** stellt nach wie vor für viele Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für die, die an der Straße wohnen, eine besondere Ausnahmesituation dar. Die hierdurch bedingten Belastungen durch Lärm und Emissionen sowie Verkehrsfährdungen müssen wir voraussichtlich noch bis Ende Oktober ertragen.

Wir haben als Gemeinde unseren Unmut über diese unseres Erachtens unverantwortliche Umleitung über so einen langen Zeitraum an den maßgeblichen Stellen in zahlreichen Ortsterminen und in einem offenen Brief (s. Gemeindeblättchen Nr. 16) an die politisch Verantwortlichen zum Ausdruck gebracht.

Zwischenzeitlich haben auch einige Politiker auf unseren Brief geantwortet. Des Weiteren haben wir als betroffene Ortsbürgermeister ein Gespräch mit Patrick Schnieder MdB, der auch im Verkehrsausschuss des Bundestages sitzt, führen können.

Alle angesprochenen Politiker zeigen vollstes Verständnis für unseren Unmut über die derzeitige Ausnahmesituation und wollen sich dafür einsetzen, dass der Endausbau der A 60 in den kommenden Jahren angegangen wird, damit diese Betroffenheit unserer Dörfer durch die Umleitung über die L 16 irgendwann nicht mehr notwendig ist.

Derzeit geht es aber nur noch um **Schadensbegrenzung**. Als Ergebnis zahlreicher Gespräche mit den verantwortlichen Stellen sind **zusätzliche Verkehrsregelungen** zur Sicherheit der Bevölkerung getroffen worden. Sie sind insbesondere wichtig für den Zeitraum vom **24.08. bis 06.09.2020** und vom **12.10. bis 25.10.2020**, wenn der Verkehr nochmals beidseits durch unsere Dörfer umgeleitet wird.

In der **OD Winterspelt** wurde im Einmündungsbereich K 106 Richtung Großlangenfeld (Bushaltestellen) die 30er Zone erweitert. In **Weissenhof, Wallmerath** und **Hasselbach** ist während der Umleitungsphase eine Reduzierung der Geschwindigkeit von 70 auf 50 km/h eingerichtet. In **Hasselbach** wird die bisherige Haltestelle aus Richtung Winterspelt, vor der Einmündung der K 101 nach Ihren, nach den Ferien nicht mehr bedient. Es wird eine Haltestelle gegenüber der jetzigen, für die Gegenrichtung bestimmte Haltestelle eingerichtet bzw. von der RMV angefahren.

In **Weissenhof** kann der vorhandene Fußweg längs der L 16 hinter dem Graben so wie er jetzt liegt von den Anliegern genutzt werden; Seitens Autobahn- bzw. Straßenmeisterei wurden zur durchgehenden Begehbarkeit punktuell bauliche Verbesserungen vorgenommen.

Seitens der Gemeinde werden entlang der gesamten Umleitungsstrecke **zusätzliche Hinweisschilder**, z.B. Langsam fahren mit Kinder-Bildmotiven, an geeigneten Stellen aufgestellt.

Von Seiten der Polizei wurden auch für Winterspelt Kontrollen zugesagt; Kontrollen können auch von Privatpersonen per E-mail (pipruem.dgl@polizei.rlp.de) bei der PI Prüm angefordert werden.

Es bleibt zu hoffen, dass wir diese Ausnahmesituation ohne Unfälle und unversehrt überstehen. Die zurückbleibenden Schäden an der L 16 und den überfahrenen Gehwegen sind schon jetzt erkennbar.

Adventsbasar entfällt

Zusammen mit der langjährigen Organisatorin des Adventsbasar Elke Kickertz haben wir uns schweren Herzens entschlossen, auf den diesjährigen Adventsbasar wegen der kaum zu erfüllenden Corona-Auflagen zu verzichten. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder unseren beliebten Adventsbasar in gewohntem Umfang mit Beteiligung der Vereine durchführen können.

Katze abzugeben

Junges Kätzchen, ca. 3-4 Mon. in treue Hände abzugeben. Tel. 06555/461

Jagdgenossenschaft Heckhalenfeld - Bekanntmachung

Am **Freitag, den 04.09.2020** findet um **20.00** Uhr im Gemeindehaus (Saal) in Winterspelt eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Heckhalenfeld mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht Jagdjahr 2019-2020
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Jagdvorstandes
5. Verwendung des Reinertrages
6. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Heckhalenfeld eingeladen.

Jeder Jagdgenosse kann sich durch den Ehegatten, durch einen Verwandten gerader Linie, durch eine im ständigen Dienst des Vertretenen beschäftigte Person oder einen derselben Jagdgenossenschaft angehörigen volljährigen Jagdgenossen aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Mehr als drei Vollmachten darf kein Jagdgenosse in seiner Person vereinigen.

Die „Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz“ in der jeweils gültigen Fassung und die Empfehlungen des RKI sind zu beachten.

Winterspelt, den 11. August 2020 Gez. Edgar Henkes, Ortsbürgermeister (Notjagdvorsteher)

Jagdgenossenschaft Winterspelt - Bekanntmachung

Am **Freitag, den 11.09. 2020** findet um **20.15 Uhr** im **Hotel Haus Hubertus** die Jahreshaupt-Versammlung der Jagdgenossenschaft Winterspelt unter Einhaltung der gültigen Corona – Pandemie Bedingungen statt.

Die Teilnehmer müssen sich unter Tel.-Nr. 06555/8698 beim Jagdvorsteher bis zum 09.09.2020 anmelden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vortrag vom Jagdpächter von Revier I a über vorbeugende Maßnahmen zur Wildrettung beim Grünlandschnitt im Frühjahr.
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes und Kassenführer
5. Verwendung des Reinertrages
6. Benennung eines Datenschutzbeauftragten
7. Silo Folienentsorgung
8. Information über Personenbezogenen Datenschutz
9. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung werden alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Winterspelt hiermit eingeladen.

Das Jagdkataster liegt in der Zeit vom 28.08.2020 bis 10.09.2020 beim Kassenwart Stefan Michels in Eigscheid, Am Burgknopp zur Einsicht offen.

Jede Jagdgenossin und jeder Jagdgenosse kann sich durch Verwandte in gerader Linie oder durch ein derselben Jagdgenossenschaft angehöriges volljähriges Mitglied vertreten lassen. Mehr als 3 Vollmachten darf diese Person nicht auf sich vereinigen.

Elcherath, den 10.08.2020

Jagdgenossenschaft Winterspelt

Jagdvorsteher Herbert Lenz